



Laurent Menager 1835–1902  
**Kammermusik**

Alain Nitschké/Damien Sagrillo

Band 6



Edition Merseburger 2630

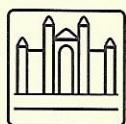
Laurent Menager  
1835–1902

Kritische Gesamtausgabe  
Édition complète · Complete edition

Abteilung II: Instrumentalwerke  
Section II : Œuvres instrumentales · Series II: Instrumental works

Band 6: Kammermusik  
Volume 6 : Musique de chambre  
Volume 6: Chamber music

Alain Nitschké / Damien Sagrillo



Edition Merseburger 2630

*Gedruckt mit freundlicher Unterstützung durch*



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG  
Department of Education  
and Social Work



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture

Isme  
a.s.b.l.

luxembourg society for music education

#### Impressum

Herausgeber: Alain Nitschké/Damien Sagrillo

Kritischer Bericht:

Zusammentragen des Quellenmaterials und Quellenbeschreibung: Ursula-Anders Malvetti,

Leseartenverzeichnis: Angelika Horstmann

Titelbild: Laurent Menager, Zeichnung des Künstlers Will Faber. Mit freundlicher Genehmigung von Michèle Faber.

Umschlaggestaltung und Druck: Bräuning und Rudert OHG, Espenau-Mönchehof

© 2022 Verlag Merseburger Berlin GmbH, Kassel  
[www.merseburger.de](http://www.merseburger.de)

EM 2630  
ISMN 979-0-2007-3356-3

# Inhaltsverzeichnis/Table des matières/ Contents

Einleitung	4
Introduction	9
Introduction	14
Danksagung	19
Remerciements	19
Acknowledgement	19
Bibliografie	20
Diskografie	22
Filmografie	22
<b>Divertissement pour Viola</b>	24
<b>Liebchen Geige</b>	34
(« Violon bien-aimé »)	
für Vokalstimme und Violine	
<b>Paraphrase pour cordes, op. 45</b>	38
sur la mélodie/über die Melodie	
« Kuck Friêmeen op d’Kârt »	
für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass	
<b>Prière du soir (Abendlied)</b>	56
Romance sans paroles	
für Violoncello und Klavier	
<b>Quatuor à cordes (la majeur), op. 1</b>	62
Streichquartett A-Dur, op. 1	
für 2 Violinen, Viola und Violoncello	
<b>Sur la Montagne, op. 35</b>	106
pour cor en fa et piano/für Horn in F und Klavier	
Kritischer Bericht	114
Bulletin Critique	122
Biografische Übersicht	130
Tableau biographique	131

## *Laurent Menagers „Kammermusik“*

Der sechste Band der Kritischen Gesamtausgabe der Werke von Laurent Menager ist zugleich der erste Band der Abteilung 2: Instrumentalmusik. Über den Begriff Kammermusik lässt sich indes diskutieren. Jedenfalls sind die Werke für kleine Besetzung konzipiert. Zudem wurde entschieden, die Paraphrase für Streicher, op. 45 auch in diesen Band mit aufzunehmen. In Menagers Gesamtwerk nimmt die Kammermusik mit nur sechs Kompositionen einen kleinen Raum ein.

1. *Divertissement pour Viola* (Viola, Klavier)
2. *Liebchen Geige* (Violine, Gesang)
3. *Paraphrase pour cordes*, op. 45 (5 Streicher)
4. *Prière du soir* (Violoncello, Klavier)
5. *Streichquartett A-Dur*, op. 1
6. *Sur la Montagne*, op. 35 (Horn in F, Klavier)

Das Werk „*Divertissement pour Viola*“ (für Bratsche und Klavier) stammt, so Guillaume Hülsemann in seiner Biografie über Menager, aus dem Jahr 1878. Das Manuskript befindet sich in einer Privatsammlung.<sup>10</sup> Für die vorliegende Edition musste allerdings auf eine Abschrift aus dem Jahr 1944 zurückgegriffen werden, da das Autograf als verschollen gilt. Ob für diese Abschrift das Autograf benutzt wurde, konnte nicht ermittelt werden. Sollte das der Fall sein, hätte es die Wirren der zwei Weltkriege überstanden, und es bestünde die Hoffnung, dass es noch existiert. Über etwaige Aufführungen ist nichts bekannt. Da die Abschrift den Stempel der Militärmusik trägt, ist davon auszugehen, dass es für eine Aufführung dort erstellt wurde.

In Bezug auf „*Liebchen Geige*“ gibt Hülsemann an, es sei am 25. August 1886 „erschienen“, und das Stück sei für Singstimme, Violine und Klavier geschrieben.<sup>11</sup> Obschon es sich um eine genaue Datumsangabe handelt, ist, wie bei vielen Angaben von Hülsemann, in der Regel Vorsicht geboten. Sie stellen wertvolle Hinweise dar, sollten jedoch immer durch weitere Quellen überprüft werden.<sup>12</sup> Diese Angabe entspricht jedoch den Tatsachen, weil der Verleger Guillaume Stomps in der „*Indépendance luxembourgeoise*“ vom 19. September bis zum 14. November insgesamt vier Anzeigen schaltete, in welchen er die Komposition Menagers mit Klavierstimme bewarb.<sup>13</sup> Demnach ist davon auszugehen, dass die Klavierstimme verloren gegangen ist. Auch ohne Klavier scheint die Kompo-

sition komplett zu sein. Aus diesem Grund verzichteten die Herausgeber darauf, die von Adrien Théato im Jahr 1998 angefertigte Klavierbegleitung<sup>14</sup> mit zu veröffentlichen. Über eine etwaige Uraufführung schweigt Hülsemann sich aus. Der Text „*Liebchen Geige*“ stammt aus einer von Julius Wolff (1834–1910) herausgegebenen mittelalterlichen Gedichtsammlung.<sup>15</sup> Das Werk ist in zwei Konzertprogrammen überliefert, zunächst für den 20. Mai 1905<sup>16</sup> anlässlich eines Konzerts des Gesangvereins „Harmonie“ und schließlich für den 8. September 1935 anlässlich eines Konzerts der „Union des Sociétés de chant de la Ville de Luxembourg“.<sup>17</sup>

Über die Entstehungszeit der „*Paraphrase pour cordes* op. 45, sur la mélodie 'Kuck Friēmen op d'Kärt“ besteht mehr Klarheit. Die Komposition liegt als Autograf vor. Menager hat sie signiert und als Datum den 8. Februar 1889 angegeben. Jedoch fehlt die Titelangabe. Das Stück wurde am 27. April 1889 im Rahmen eines Festes der „Gym“ (Société de gymnastique) zu Ehren von Michel Lentz, bei dem ausschließlich Werke von luxemburgischen Komponisten gespielt wurden, uraufgeführt.<sup>18</sup> Der Hinweis einer weiteren Aufführung findet sich für den 20. Februar 1960 im Programm von RTL.<sup>19</sup> Menager diente das heute (2022) wenig bekannte Lied mit dem Titel „Mei Land. Èng Stemm an der Friémd“ aus Michel Lentz’ Sammlung „Späss an Iérscht“ als Vorlage.<sup>20</sup> Den Titel übernahm er aus dem Textincipit der ersten Strophe. Die einsätzige Komposition „*Prière du soir (Romance sans paroles)*“ für Violoncello und Klavier wurde zum ersten Mal auf einem als Abschiedskonzert bezeichneten Konzertprogramm vom Montag, dem 13. August 1866 erwähnt. Der Solist Carl Looper führte das Stück im „Cercle“-Saal der Stadt Luxemburg auf. Um welches Abschiedskonzert es sich dabei handelte, ist nicht bekannt; jedoch könnte es sich um eine Veranstaltung im Rahmen der – für Luxemburg friedlichen – Auflösung des Deutschen Bundes han-

<sup>14</sup> Vgl. Alain Nitschké/Damien Sagrillo, *Laurent Menager (1835–1902). Systematisches und kommentiertes Werkverzeichnis*, Weikersheim 2011, S. 126.

<sup>15</sup> Vgl. Julius Wolff, *Singuf. Rattenfängerlieder. Gedichte*, Berlin: Grote’sche Verlagsbuchhandlung 1881, S. 46.

<sup>16</sup> Vgl. „*Concert Menager*“, in: *L’indépendance luxembourgeoise*, 33. Jg., n° 118 (20.05.1905), S. 3. [Digitalisiert von der BnL, <https://persist.lu/ark:70795/24dgw2/pages/3/articles/DTL92>]

<sup>17</sup> Vgl. *Obermosel-Zeitung*, 55. Jg., n° 207 (06.09.1935), S. 5. [Digitalisiert von der BnL, <https://persist.lu/ark:70795/486gkp/pages/5/articles/DTL86>].

<sup>18</sup> Vgl. „Correspondances. La fête de la „Gym“ offerte à M. Michel Lentz!“, in: *L’indépendance luxembourgeoise*, n° 112 (23.04.1889), S. 1. [Digitalisiert von der BnL, <https://persist.lu/ark:70795/wqbz61/pages/1/articles/DTL42>].

<sup>19</sup> Vgl. „TÉLÉ-LUXEMBOURG“, in: *Luxemburger Wort*, 113. Jg., n° 50 (19.02.1960), S. 4. [Digitalisiert von der BnL <https://persist.lu/ark:70795/9nq868s9f/pages/4/articles/DIVL372>].

<sup>20</sup> Michel Lentz, *Späss an Iérscht : Liddercher a Gedichten*, Luxemburg: Victor Bück 1873, S. 136. - siehe auch Kritischer Bericht S. 116

<sup>10</sup> Vgl. Hülsemann, *Lorenz Menager*, S. 27.

<sup>11</sup> Vgl. ebd. S. 24.

<sup>12</sup> Vgl. Alain Nitschké/Damien Sagrillo, *Laurent Menager (1835–1902). Kritische Gesamtausgabe, Abteilung I: Vokalwerke, Band 2: Messen für Männerchor*. Kassel 2013, S. 8.

<sup>13</sup> Vgl. *L’indépendance luxembourgeoise*, n° 260/261 (19.09.1886), S. 4. [Digitalisiert von der BnL, <https://persist.lu/ark:70795/c61rnf/pages/4/articles/DTL173>] / *L’indépendance luxembourgeoise*, n° 316/317 (14.11.1886), S. 4. [Digitalisiert von der BnL, <https://persist.lu/ark:70795/f1c8hp/pages/4/articles/DTL169>].

48

scen - do f

50

scen - do f

◊ Coda

52

p

54

rall.

pp

# **Laurent Menager. Kritische Gesamtausgabe**

Sei 2011 erscheint die Kritische Gesamtausgabe der Werke Laurent Menagers mit einführenden Texten (dt./frz./engl.), Bibliografie, Diskografie, Filmografie und einem ausführlichen Kritischen Bericht (dt./frz.). Herausgegeben von Alain Nitschké und Damien Sagrillo.

Laurent Menager (1834–1902) wurde im Luxemburger Stadtteil Pfaffenthal geboren. 1855 ging er an das Kölner Konservatorium, wo er Kompositionunterricht bei Ferdinand Hiller erhielt. Seit 1856 arbeitete er als Musiklehrer in seiner Heimatstadt. Für sein kompositorisches Schaffen prägend wurde seine Tätigkeit als Dirigent des Gesangvereins „Sang & Klang“, den er mit gegründet hatte. Mit dem Namen Laurent Menager verbindet sich für Luxemburg der Beginn einer eigenständigen Musikgeschichte.

## **Band 1**

### **Messen für gemischten Chor**

EM 683

Die sechs Messen für gemischten Chor zeichnen sich aus durch schlichte Textbehandlung und den Verzicht auf melodisch-ornamentale Verzierungen.

Alle Messen sind auch in Einzelausgaben erhältlich (EM 693–698).

## **Band 2**

### **Messen für Männerchor**

EM 668

Der Band enthält die Erstveröffentlichung von drei Messen für Männerchor: die Messen in C-Dur, in A-Dur und in e-Moll. Selbst als Organist in Luxemburg-Pfaffenthal tätig, komponierte Menager die Messe op. 20 in G-Dur für Männerchor und Soli mit Orgelbegleitung.

Alle Messen sind auch in Einzelausgaben erhältlich (EM 669–673).

## **Band 3**

### **Geistliche Vokalwerke**

EM 2600

80 geistliche Werke für gemischten Chor (SATB) a cappella, für Männerchor (TTBB) a cappella und fünf zweistimmige Gesänge mit Orgelbegleitung.

Aus Band 3 sind separat erschienen:

**Marienlieder** (SATB) EM 2601,

**Lux aeterna** (SATB) EM 2602,

**Grabgesänge** (TTBB) EM 2602.

## **Band 4**

### **Weltliche Vokalwerke**

EM 2610

Der Band enthält 49 Chorsätze (1 Satz für 4-stim. gem. Chor SATB, 48 Sätze für 4-stim. Männerchor TTBB). Die Texte sind mehrheitlich deutschsprachig.

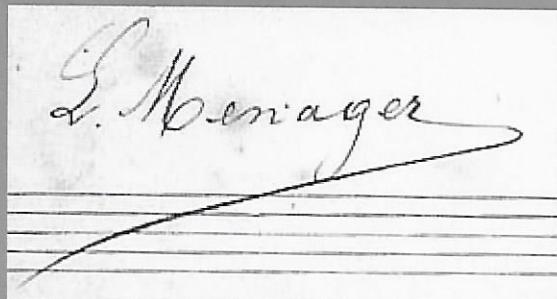
Bereits einzeln erschienen ist der Männerchorsatz „Die stummen Zeicher“ (TTBB) EM 2621.

## **Band 5**

### **Klavierlieder**

EM 2620

Der Band enthält 29 Klavierlieder, von denen 23 Vertonungen luxemburgischer Texte sind. Dies macht sie im Bereich Kunstlied zu einer Besonderheit.



ISMN 979-0-2007-3356-3

